



Finanzgruppe
Deutscher Sparkassen-
und Giroverband

Geschäftszahlen
Zahlen & Fakten 2018



Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkassen	385*
Landesbank-Konzerne (plus LB Berlin/Berliner Sparkasse)	5
DekaBank	1
Landesbausparkassen	8
Öffentliche Erstversicherergruppen	11
Leasing-Gesellschaften	3
Factoring-Gesellschaften	3
Kapitalbeteiligungsgesellschaften und weitere Finanzdienstleistungsunternehmen	55
Regionale Sparkassen- und Giroverbände sowie der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV)	13
Stiftungen	752

Mitarbeiter	301.600
darunter bei Sparkassen	209.588
Geschäftsstellen	17.530
darunter Sparkassen	13.016
Geschäftsvolumen (in Mrd. €)	2.830
Unternehmen	530

	2018	Ausblick
Moody's Verbundrating	Aa2	stabil
Fitch Gruppen-Rating	A+	stabil
DBRS Floor-Rating	A	stabil

Stand: 31.12.2018

* Stand 15.06.2019: 384 Sparkassen

Sparkassen-Finanzgruppe

STARK IM VERBUND

301.600 Mitarbeiter, 530 selbständige Unternehmen und ein zusammengefasstes Geschäftsvolumen von 2.830 Mrd. EUR machen die Sparkassen-Finanzgruppe zur größten Kreditinstitutsgruppe in Deutschland. Kern der Gruppe sind die 385* Sparkassen, die in Deutschland flächendeckend präsent sind. Zusammen haben sie 13.016 Geschäftsstellen, in denen ihre rund 50 Millionen Kunden Zugang zu allen Finanzdienstleistungen haben. Die Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe wirken in einem starken Verbund zusammen. Sie agieren als selbständige Institute, vernetzen aber gleichzeitig ihre Leistungsangebote sowohl für Privatkunden als auch für die rund zwei Millionen Unternehmen, die eine Geschäftsbeziehung zu einer Sparkasse oder Landesbank haben. Diese Synergieeffekte machen den Verbund effizient und schlagkräftig.

Sparkassen richten ihre Geschäftspolitik auf die Erhaltung und Weiterentwicklung der Wirtschaftskraft in ihrer Kommune oder ihrem Landkreis aus. Dazu gehört auch, die eigenen Ressourcen wirtschaftlich nachhaltig einzusetzen, damit Wachstum aus eigener Kraft entsteht. Deshalb ist die Nähe zum Kunden, die Nähe zur Realwirtschaft, für Sparkassen kein Etikett. Sie ist integraler Bestandteil ihres Geschäftsmodells und bestimmt ihre Arbeit im täglichen Kontakt mit den Menschen vor Ort.

Die erzielten Gewinne der Sparkassen fließen in die Stärkung ihres Eigenkapitals und in gemeinwohlorientierte Vorhaben. So werden seit Jahren vielfältige kulturelle, soziale und gesellschaftliche Aktivitäten in Deutschland gefördert. Zusammen mit ihren 752 Stiftungen ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nicht staatliche Kultur- und Sportförderer in Deutschland. Auch im sozialen Bereich sowie in Wissenschaft, Forschung und Lehre zählt sie zu den wesentlichen Sponsoren. Als einer der größten Steuerzahler in Deutschland leisten Sparkassen und Landesbanken zudem einen bedeutenden finanziellen Beitrag für die Kommunen. Damit werden Stabilität, Vielfalt und Entwicklungspotenziale in den Regionen gezielt unterstützt.

* Stand 15.06.2019: 384 Sparkassen

Sparkassen

Die deutschen Sparkassen sind rechtlich eigenständige, kommunal verankerte Kreditinstitute. Gleichzeitig sind sie Unternehmer, Steuerzahler, Förderer und Gestalter ihres Geschäftsgebiets. Sparkassen sind nicht nur Kreditgeber oder Anbieter von Girokonten: Sie sind Institute für alle Bürgerinnen und Bürger und damit der wirtschaftlichen Entwicklung und dem gesellschaftlichen Engagement vor Ort verpflichtet.

	Ende 2018 in Mrd. €	Ende 2017 in Mrd. €	Veränd. in %
Bilanzsumme	1.243,3	1.199,9	+3,6
Kredite an Kreditinstitute	37,6	37,0	+1,7
Kredite an Kunden	823,0	793,6	+3,7
Unternehmenskredite ¹	419,7	397,9	+5,5
Kredite an Privatpersonen ²	348,5	338,9	+2,8
Kredite an öffentliche Haushalte	35,8	39,3	-8,8
Sonstige Kreditnehmer ³	19,0	17,5	+8,3
Wertpapiereigenanlagen	275,1	270,3	+1,8
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	136,7	137,4	-0,5
Kundeneinlagen	950,3	911,1	+4,3
Spareinlagen	287,7	290,3	-0,9
Eigenemissionen	35,0	38,1	-8,2
Termingelder	17,0	17,3	-1,9
Sichteinlagen	610,7	565,5	+8,0

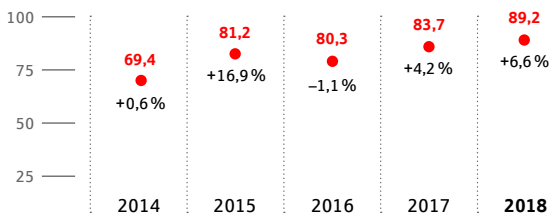
¹ Einschließlich Kredite für den gewerblichen Wohnungsbau.

² Einschließlich Kredite für den privaten Wohnungsbau.

³ Organisationen ohne Erwerbszweck und ausländische Nichtbanken.

Darlehenszusagen der Sparkassen an Unternehmen und wirtschaftlich Selbständige

Jan.–Dez., kumuliert, in Mrd. € (Veränderung in %)



Rentabilität der Sparkassen

	Ende 2018	Ende 2017	Veränd.
	in Mrd. €	in Mrd. €	in %
Zinsüberschuss	21,3	22,0	-3,4
Provisionsüberschuss	7,8	7,6	+2,8
Verwaltungsaufwand	20,0	20,0	-0,1
Personalaufwand	12,6	12,6	-0,5
Sachaufwand	7,4	7,3	+0,5
Betriebsergebnis vor Bewertung	9,3	9,8	-5,3
Bewertungsergebnis ohne Beteiligungen	-0,9	0,2	<-100,0
Bewertungsergebnis nach Bewertung	8,3	10,0	-16,8
Saldo andere und außerordent- liche Erträge/Aufwendungen ¹	-3,8	-5,0	-24,2
Jahresüberschuss vor Steuern	4,5	5,0	-9,4
Gewinnabhängige Steuern	2,7	2,9	-5,3
Jahresüberschuss nach Steuern	1,8	2,1	-14,9
<hr/>			
	Ende 2018	Ende 2017	Veränd.
	in %	in %	in %-Pkt.
Cost-Income-Ratio	68,3	67,1	+1,2
Eigenkapitalrentabilität vor Steuern	7,4	9,5	-2,1

* Quelle: Ergebnisse des Betriebsvergleichs der Sparkassen, umgerechnet in die HGB-/Bundesbanksystematik.

¹ Die Zuführungen zum/Entnahmen aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB (ab 2010 einschl. Zuführungen/Entnahmen gemäß § 340e Abs. 4 HGB) sind hier – abweichend von der GuV-Statistik der Deutschen Bundesbank – beim „Saldo andere und außerordentl. Erträge/Aufwend.“ als das Jahresergebnis verringernde Aufwendungen bzw. das Jahresergebnis erhöhende Erträge berücksichtigt. Bei der Berechnung der Eigenkapitalrentabilität (definiert als Jahresüberschuss vor bzw. nach Steuern in % des durchschnittlichen bilanziellen Eigenkapitals) wurde der Jahresüberschuss gemäß HGB-Einzelabschluss jedoch – analog zur Vorgehensweise in der GuV-Statistik der Deutschen Bundesbank – um die Zuführungen zum bzw. Entnahmen aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken erhöht bzw. reduziert.

Mitarbeiterzahlen und weitere Fakten zu den Sparkassen

	Ende 2018	Ende 2017	Veränd.
			in %
Mitarbeiter	209.588	216.117	-3,0
darunter Auszubildende	12.175	13.131	-7,3
Geschäftsstellen	13.016	13.305	-2,2
Spar-, Giro- und Wertpapier- konten (Anzahl in Tsd.)	88.000	89.800	-2,0
Kundenkarten (Anzahl in Tsd.)	53.300	53.500	-0,4

Landesbanken

Den Landesbanken und der DekaBank kommt als Verbundpartnern der Sparkassen vor allem bei der kreditwirtschaftlichen Begleitung größerer und international agierender Unternehmenskunden eine wichtige Rolle zu. Gemeinsam mit den Sparkassen haben Landesbanken die kreditwirtschaftliche Versorgung, insbesondere der mittelständischen Unternehmen in Deutschland, auch in schwierigen konjunkturellen Phasen gesichert.

	Ende 2018	Ende 2017	Veränd.
	in Mrd. €	in Mrd. €	in %
Bilanzsumme	864,1	861,3	+0,3
Kredite an Kreditinstitute	189,2	191,9	- 1,4
Kredite an Kunden	400,1	389,5	+2,7
Unternehmenskredite ¹	195,0	183,3	+6,4
Kredite an Privatpersonen ²	20,2	20,6	-1,8
Kredite an öffentliche Haushalte	69,1	70,6	-2,1
Sonstige Kreditnehmer ³	115,8	115,1	+0,6
Wertpapiereigenanlagen	129,5	136,4	-5,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	277,0	281,8	-1,7
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	245,6	238,3	+3,1
Verbriefte Verbindlichkeiten	188,8	186,7	+1,1
	Ende 2018	Ende 2017	Veränd.
			in %
Mitarbeiter	28.822	31.123	-2,3
darunter Auszubildende	721	750	-14,3

Inklusive DekaBank, ohne Auslandsfilialen und ohne in- und ausländische Konzerntochtergesellschaften.

¹ Einschließlich Kredite für den gewerblichen Wohnungsbau.

² Einschließlich Kredite für den privaten Wohnungsbau.

³ Kredite an Organisationen ohne Erwerbszweck und ausländische Nichtbanken.

Deka-Gruppe

Die DekaBank ist das Wertpapierhaus der Sparkassen, gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften bildet sie die Deka-Gruppe. Mit Total Assets in Höhe von rund 276 Mrd. Euro (per 31.12.2018) sowie rund 4,7 Millionen betreuten Depots ist sie einer der größten Wertpapierdienstleister und Immobilien-Asset Manager in Deutschland. Sie eröffnet privaten und institutionellen Anlegern Zugang zu einer breiten Palette an Anlageprodukten und Dienstleistungen. Die DekaBank ist fest verankert in der Sparkassen-Finanzgruppe und richtet ihr Angebotsportfolio ganz nach den Anforderungen ihrer Eigentümer und Vertriebspartner im Wertpapiergeschäft aus.

	Ende 2018	Ende 2017	Veränd.
	in Mio. €	in Mio. €	in %
Bilanzsumme	100.444	93.775	+7,1
Total Assets	275.878	282.888	-2,5
- davon Fondsprodukte	255.435	265.336	-3,7
- davon Zertifikate	20.443	17.552	+16,5
Nettovertriebsleistung	11.773	25.671	-54,1
- davon Retailgeschäft	11.296	12.309	-8,2
- davon institutionelles Geschäft	447	13.362	-96,4
Wirtschaftliches Ergebnis	451,8	448,9	+0,6
Anzahl Fonds	1.163	1.053	+10,4
- davon Publikumsfonds	660	549	+20,2
- davon Spezialfonds	503	504	-0,2
Anzahl Depots (Mio.)	4,7	4,5	+3,6
Anzahl Sparpläne (Mio.)	4,5	4,1	+10,2
Mitarbeiter (Gruppe)			
Anzahl	4.716	4.649	+1,4

Marktanteile von Sparkassen und Landesbanken

Die Institute der Sparkassen-Finanzgruppe sind in Deutschland seit Jahren Marktführer in zentralen Geschäftsfeldern. Das gilt sowohl für das Privatkunden- als auch für das Firmenkundengeschäft. So konnten sie ihre Position als führender Mittelstandsfinanzierer in den letzten Jahren weiter ausbauen und festigen. Zusammen mit den Landesbanken vergaben die Sparkassen im Jahr 2018 über 40 % aller Kreditmittel an Unternehmen und Selbständige. Damit fördern die Sparkassen und Landesbanken gezielt die Wirtschaftskraft in den Regionen.

Marktanteile

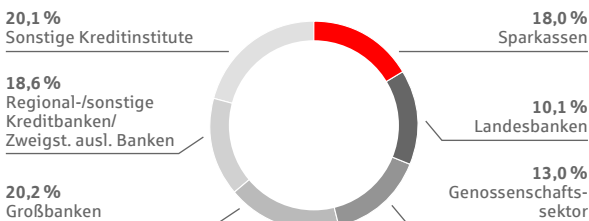
	Ende 2018 in %	Veränd. in %-Pkt.
Geschäftsvolumen	28,1	+0,3
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		
insgesamt	34,7	+0,1
darunter Spareinlagen	51,2	-0,1
Kredite an Kunden		
insgesamt	37,8	+0,1
darunter Unternehmenskredite ¹	40,7	+0,1
darunter Kredite an Privatpersonen ²	33,4	-0,5
darunter Kredite an öffentliche Haushalte	39,3	+1,7

¹ Einschließlich Kredite für den gewerblichen Wohnungsbau.

² Einschließlich Kredite für den privaten Wohnungsbau.

Marktanteile nach Geschäftsvolumen¹

Gesamtmarktvolumen: 7.170 Mrd. €

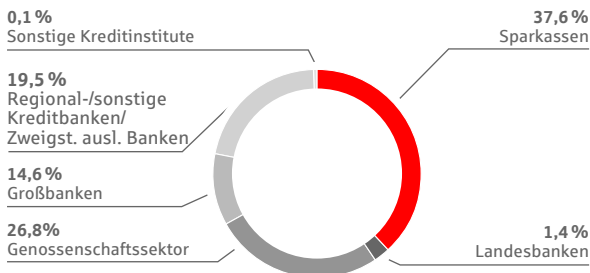


Stand: 31.12.2018.

¹ Ohne derivative Finanzinstrumente des Handelsbestandes.

Marktanteile Einlagen von Privatpersonen¹

Gesamtmarktvolumen: 2.097 Mrd. €



Stand: 31.12.2018.

¹ Ohne Termineinlagen mit Befristung von über zwei Jahren.

Marktanteile Mittelstand in %

Unternehmenskredit*



Handwerkskredit



Förderkredite der KfW Mittelstandsbank



- Sparkassen und Landesbanken
- Genossenschaftsbanken
- Großbanken (KfW: Kreditbanken und Sonstige)
- Sonstige (KfW: Förderbanken der Länder)

Stand: 31.12.2018.

Quelle: Bundesbank, KfW.

* Einschließlich Kredite für den gewerblichen Wohnungsbau

Landesbausparkassen (LBS)

Die acht Landesbausparkassen (LBS) sind mit einem Anteil von 37,4 % bei der Anzahl neu abgeschlossener Bausparverträge und 33,1 % beim Vertragsbestand Marktführer in Deutschland. Mit den Landesbausparkassen verfügt die Sparkassen-Finanzgruppe über erfahrene und kompetente Partner im Bereich Immobilienfinanzierung. Die Sparkassen bieten die Produkte und Dienstleistungen der Landesbausparkassen als Verbundpartner in ihren Filialen an.

	Ende 2018	Ende 2017	Veränd. in %
Neue Vertragsabschlüsse			
Anzahl (Mio.)	0,65	0,68	-4,4
Vertragssumme (Mrd. €)	32,7	30,8	+6,2
Vertragsbestand			
Anzahl (Mio.)	9,66	9,96	-3,0
Vertragssumme (Mrd. €)	301,6	295,3	+2,1
Geldeingang (Mrd. €)			
insgesamt	11,1	11,1	+0,0
darunter Sparleistungen	9,4	9,5	+2,2
Kapitalneuzusagen	8,2	7,7	+6,5
Kapitalauszahlungen	7,9	7,7	+2,6
Bilanzsumme	70,8	68,3	+3,7
Mitarbeiter¹			
insgesamt	6.932	6.918	+0,2
darunter Auszubildende	149	132	+12,9

¹ Einschließlich Außendienst.

Marktanteile

	Ende 2018 in %	Ende 2017 in %	Veränd. in %-Pkt.
Bausparverträge			
insgesamt (Anzahl)	35,7	35,6	+0,1
Vertragsbestand (Summe)	33,1	33,1	+0,0
davon Neuabschlüsse (Summe)	37,4	36,4	+1,0

Öffentliche Versicherer

Die elf öffentlichen Erstversicherergruppen bilden mit Bruttobeitrageinnahmen von rund 21,1 Mrd. EUR zusammen die zweitgrößte Versicherungsgruppe in Deutschland. Im Verbund der Sparkassen-Finanzgruppe bilden sie den gesamten Bedarf der Kunden an Versicherungen ab. Rund 9 Millionen Verträge in der Lebensversicherung, 39,5 Millionen in der Schaden- und Unfallversicherung und 3,5 Millionen versicherte Personen in der Krankenversicherung sind dabei ein eindeutiger Vertrauensbeweis ihrer Kunden.

	2018	2017	Veränd.
	in Mrd. €	in Mrd. €	in %
Bruttobeitragseinnahmen			
insgesamt	21,12	21,05	+0,5
Lebensversicherungen	8,98	9,21	-2,5
Private Krankenversicherungen	2,78	2,71	+2,5
Haftpflicht-, Unfall- und Kraftfahrzeugversicherungen	4,35	4,26	+2,0
Sachversicherungen	4,63	4,47	+3,6
Mitarbeiter	28.350	28.500	-0,5

Marktanteile

	2018
	in % ¹
Versicherungen	
Sämtliche Sparten	10,7
Lebensversicherung	9,8
Private Krankenversicherung	7,0
Schaden- und Unfallversicherung	14,3

¹ Berechnung auf Basis vorläufiger gebuchter Bruttobeitragseinnahmen.

Leasing und Factoring

Leasing und Factoring als alternative Finanzierungsbausteine spielen für mittelständische Unternehmen eine wichtige Rolle. Den Sparkassen und ihren Geschäftskunden stehen dafür hoch spezialisierte Dienstleister als erfahrene und kompetente Berater in Sachen innovative Finanzierungsformen zur Seite. Unter diesen ist die Deutsche Leasing Gruppe mit einem Neugeschäft von 11,4 Mrd. EUR im Mobilien- und Immobiliengeschäft eine der größten Leasing-Gesellschaften Europas.

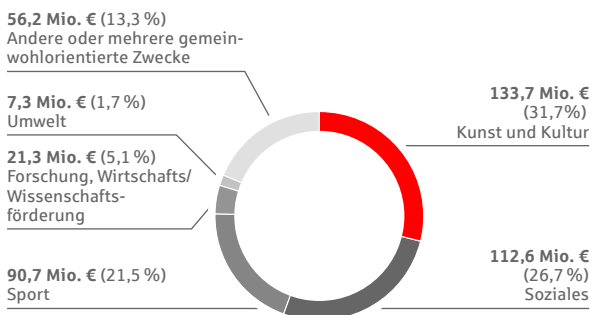
	2018	2017	Veränd. in %
Leasing			
Neugeschäftsvolumen (Mrd. €)	11,4	11,0	+3,6
Mitarbeiter	3.301	3.273	+0,8
	2018 in %	2017 in %	Veränd. in %-Pkt.
Marktanteil ¹	16,3	16,4	-0,1
¹ Neugeschäft.			
	2018	2017	Veränd. in %
Factoring			
Jahresumsatz (gekaufte Forderungen in Mrd. €)	30,1	28,3	+6,1
Mitarbeiter	366	329	+11,2

Gesellschaftliches Engagement

Als Institute aller Bürgerinnen und Bürger gestalten die Sparkassen das Leben in ihrer Region mit. Das Engagement für die Gesellschaft und für die Region ist ein ganz wesentlicher Baustein der Identität der Sparkassen-Finanzgruppe und zentraler Teil ihres Selbstverständnisses. 2018 umfasste die gemeinnützige Förderung der Institute und ihrer Stiftungen in Deutschland insgesamt 421,9 Mio. EUR. Damit wurden Projekte aus den Bereichen Kunst und Kultur, Soziales, Sport, Bildung und Umwelt initiiert und unterstützt. Die Sparkassen tragen mit ihrem Engagement wesentlich dazu bei, die ökonomischen, ökologischen und sozialen Grundlagen der örtlichen Gemeinschaft zu erhalten.

Gesellschaftliches Engagement der Sparkassen-Finanzgruppe 2018

Förderleistungen insgesamt: 421,9 Mio. €



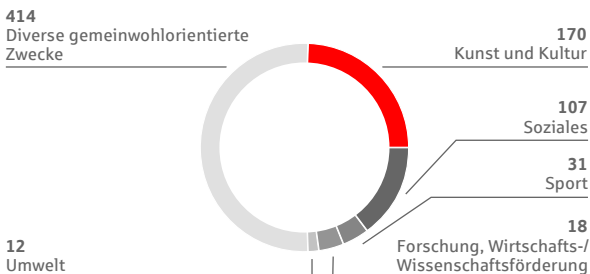
Stand: 31.12.2018.

Stiftungen

Die 752 Stiftungen verkörpern das gesellschaftliche Engagement der Sparkassen-Finanzgruppe. Die zu bestimmten Förderzwecken gegründeten Institutionen tragen mit ihren individuellen Projekten zur nachhaltigen Stärkung der Regionen bei. Zum Jahresende 2018 verfügten die Stiftungen über ein Gesamtkapital von etwa 2,6 Mrd. EUR. Sie leisteten 2018 Stiftungsausschüttungen von rund 74 Mio. EUR. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist damit die stifterisch engagierte Unternehmensgruppe in Deutschland. Fast jede 20. Stiftung in Deutschland geht auf ihre Initiative zurück.

Anzahl der Stiftungen

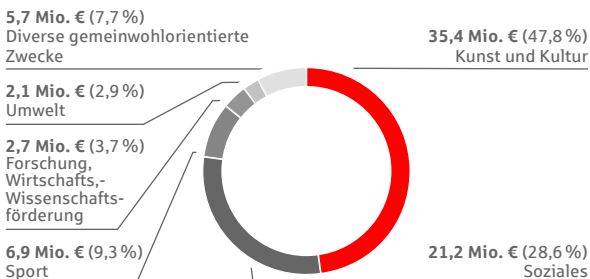
Insgesamt: 752



Stand: 31.12.2018.

Förderleistungen der Stiftungen (Ausschüttungen)

Insgesamt: 74,0 Mio. €



Stand: 31.12.2018.

Impressum

Herausgeber

Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V.
Charlottenstraße 47
10117 Berlin

Telefon: 030 2 02 25-0
Telefax: 030 2 02 25-250
www.dsgv.de

Kontakt

Abteilung Kommunikation
und Medien

Telefon: 030 2 02 25-51 50
Telefax: 030 2 02 25-51 31
E-Mail: publikationen@dsgv.de

Gestaltung

wirDesign Berlin Braunschweig

Fotografie

DSGV

Redaktionsschluss

15. Juni 2019

